

## **A3** Bahnverkehr im Kreis Plön

Antragsteller\*in: Harry Behrens (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein)  
Tagesordnungspunkt: 6 Anträge

### **Antragstext**

- 1 Der Bahnverkehr stellt für den Kreis Plön eine große Chance dar, Mobilität vor  
2 Ort Klimafreundlich zu gestalten. Jedoch müssen die Chancen auch richtig  
3 genutzt werden. Die GJ Plön fordert deshalb:
- 4 • Die Reaktivierung der Bahnstrecken Malente - Lütjenburg und Ascheberg -  
5 Neumünster im Regionalverkehr.
  - 6 • Die Beschleunigung der Reaktivierung der Bahnstrecke Kiel - Schönberger  
7 Strand.
  - 8 • Die Einrichtung neuer Haltepunkte und Erschließung aller Bahnhalteteunkte  
9 im 30-Minuten-Takt.
  - 10 • Die Beschleunigung des Projekts Regio-S-Bahn Kiel.
  - 11 • Den zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Kiel - Lübeck zwischen Preetz und  
12 Kiel.
  - 13 • Die Elektrifizierung der Bahnstrecke Kiel - Lübeck.
- 14 Die GJ Plön wird sich auf allen politischen Ebenen dafür einsetzen, dass für die  
15 Planungen der Regio-S-Bahn Kiel und der Kieler Straßenbahn von Anfang an eine  
16 Verknüpfung der beiden Systeme als RegioTram oder Tram-Train mitgedacht und  
17 umgesetzt wird.

### **Begründung**

1. Mehr Angebote auf der Schiene führen zu einer Reduzierung des Autoverkehrs. Deswegen fordern wir die Reaktivierung der stillgelegten Bahnstrecken von Malente nach Lütjenburg und von Ascheberg über Wankendorf nach Neumünster mit einem attraktiven Angebot im Nahverkehr. Wir unterstützen den Verein Schienenverkehr Malente-Lütjenburg e.V. in seinem Vorhaben, die Bahnstrecke Malente - Lütjenburg zu reaktivieren, wünschen uns aber, dass die Bereitstellung von so wichtiger Infrastruktur keine ehrenamtliche Arbeit sein muss.
2. Die Reaktivierung der Bahnstrecke Kiel - Schönberger Strand zieht sich seit Jahren durch Verzögerungen von Planfeststellungsverfahren hin. Der Prozess kann nicht nur durch die Ausbildung von neuen Fachkräften in der Planfeststellung, sondern auch durch eine Priorisierung von Planfeststellungsverfahren nach dem Klimaeffekt der jeweiligen Projekte.
3. Die Einrichtung neuer Haltepunkte umschließt unter anderem Preetz Süd, Preetz Schulzentrum, Preetz Klinikum, Preetz Glindekoppel und Schwentinental Ostseepark. Ascheberg ist der einzige Bahnhof im Kreis Plön, welche pro Richtung nur stündlich von einem Zug bedient wird. Hier sollten im 30-Minuten-Takt alle Züge halten.

4. Die Regio-S-Bahn Kiel steht im Landesnahverkehrsplan, die Planung ist aber erst am 2030 vorgesehen. Wir fordern eine frühere Umsetzung.
5. Zusammen mit der Regio-S-Bahn Kiel und dem normalen Regionalverkehr verkehren zwischen Preetz und Kiel 4 Züge pro Richtung und Stunde. Um hier einen reibungslosen Bahnverkehr zu ermöglichen, ist ein zweigleisiger Ausbau notwendig.
6. Auch wenn die Akkutechnologie der neuen FLIRT-Triebwagen für Schleswig-Holstein einen lokal emissionsfreien Nahverkehr ermöglicht, ist die Oberleitungstechnologie immer noch nachhaltiger und effizienter. Außerdem erhöht eine Elektrifizierung der Bahnstrecke Kiel - Lübeck die Resilienz des Bundesweiten Bahnnetzes.